



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: 20-4406

Mitteilungsdrucksache öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Planungsausschuss	17.01.2018
Öffentlich	Bauausschuss	23.01.2018
Öffentlich	Bezirksversammlung	25.01.2018
Öffentlich	Jugendhilfeausschuss	07.02.2018

**MädchenOase im Stadtteil Sternschanze RETTEN!
Mitteilungsdrucksache zum Beschluss der Bezirksversammlung vom 02.11.2017**

Die Bezirksversammlung Altona hat in ihrer Sitzung am 02.11.2017 anliegende Drucksache 20-4169 beschlossen.

Die Finanzbehörde (FB) hat hierzu mit Schreiben vom 29.12.2017 wie folgt Stellung genommen:

Der Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) soll zum Wohnungsbauprogramm des Senats unter anderem dadurch beitragen, dass pro Jahr städtische Flächen für den Bau von mindestens 2.500 Wohneinheiten zur Verfügung gestellt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen auch innerstädtische Flächen betrachtet werden, deren Wohnungsbaupotenzial nur realisiert werden kann, wenn damit möglicherweise verbundene Nutzungskonflikte gelöst werden. In diesem Zusammenhang hat der LIG private Projektentwickler damit beauftragt, in Absprache mit den vor Ort Beteiligten für entsprechende Potenzialflächen Nutzungskonzepte vorzuschlagen. Ein „Abnicken“ der Vorschläge durch die zuständigen Behörden und Gremien ist nicht vorgesehen. Die üblichen Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte der bezirklichen Gremien sowie die Zuständigkeit der Bezirksämter für das Bebauungsplan- und das Baugenehmigungsverfahren bleiben vielmehr in vollem Umfang erhalten.

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Anlage/n:

Drs. 20-4169



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 20-4169

Datum 02.11.2017

Beschluss

MädchenOase im Stadtteil Sternschanze RETTEN!

Seit mehr als 20 Jahren ist die MädchenOase der Dolle Deerns e.V. der Treffpunkt für Mädchen ab 6 Jahren im Stadtteil Sternschanze und den angrenzenden Stadtteilen Altona-Nord und Altona-Altstadt. Dieser Standort ist ein grünes Kleinod inmitten der Großstadt. Dort kann gepflanzt, geerntet und es können Tiere kennen gelernt werden. Das Sägen, Schrauben und Hämmern gehört genauso dazu, wie das Austoben und Plantschen im Teich oder das Entspannen am Sandstrand. Im beengten innerstädtischen Gebiet sind solche Räume wichtig für das Erwachsenwerden von Kindern und Jugendlichen. Deshalb müssen solche Projekte bewahrt werden.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung:

- 1. Die Bezirksversammlung fordert die Finanzbehörde nach § 27 BezVG auf, die Planung für die Projektentwicklung für die Liegenschaft Eifflerstraße 5-7/ Lippmannstraße 71 sofort zu stoppen.**
- 2. Die Bezirksamtsleitung wird von der Bezirksversammlung nach § 19 BezVG aufgefordert, die bisher bekannte Planung offen zu legen und sich für den Erhalt der MädchenOase des Vereines Dolle Deerns am Standort einzusetzen.**
- 3. Der Jugendhilfeausschuss ist über jede Entwicklung bezüglich der Liegenschaft Eifflerstraße 5-7/ Lippmannstraße 71 umgehend zu informieren.**